

Titel „Kammereinführer“ wurde nach kurzer Debatte die von der Kommission vorgelegene Resolution angenommen. — Bei dem...

Berlin. Der Kaiser verließ gestern Abend länger als 24 Stunden bei dem...

Berlin. Nach dem gestern vom Bundesrath genehmigten Gesetz...

Wien. Wie die „Neue Freie Presse“ meldet, erobert die Staatsanwaltschaft...

Rom. Die Kammer genehmigte den Beschluß der Beratung über die...

London. Nach einer Depesche aus Kairo proklamirte der Khalif den heiligen...

Die Berliner Börse hatte während der Vortage einen sehr schwachen...

Cerliches und Sächsisches.

Se. Majestät der König nahm im Laufe des gestrigen Vormittags die...

Gestern Nachmittag halb 6 Uhr fand bei Seiner Majestät dem Könige...

Ihre Königl. Hoheit Frau Prinzessin Johanna Georga beehrte gestern das Atelier...

Ihre Excellenzen die Oberhofmeisterin Frau Königin der Königin...

Die Amtseinführung des neugewählten Herrn Stadtrath Dr. Förner...

Die Erste Kammer erledigte gestern im Weisen der Herren Staatsminister...

Die vorgelegte Stadtverordnetenversammlung begann erst Abends 9 Uhr...

zu hoch, weil noch bedeutende Abzüge zu machen seien, aber so berechnet...

Der gestrigen Sitzung der Zweiten Kammer wohnten die Herren Staatsminister...

Die vorgelegte Stadtverordnetenversammlung begann erst Abends 9 Uhr...

Die vorgelegte Stadtverordnetenversammlung begann erst Abends 9 Uhr...

Vertical text on the right edge of the page, likely a continuation of the main text or a separate column.

Vertrauliches und Schickliches.

Wollzeilbericht. In der Renegasse wurde am Mittwoch ein fast 3 Jahre alter Knabe von einer Drohke überfahren...

Die Gruppe Friedrichstadt des Evangelischen Arbeitervereins hielt am Mittwoch ihre Hauptversammlung ab. Nach Beendigung der jährlich erscheinenden Mittheilung...

Die öffentliche Prüfung nebst Ausstellung der Schülerarbeiten der Real- und höheren Mädchenschule des Vereins Gewerbeschule Dresden...

Der zur Zeit in Dresden weilende holländische Professor der Magie Dr. Roman hat vor einigen Tagen im Palais St. Nöel...

Ein großer Maikäferflug steht uns für dieses Jahr in Aussicht. Eine Antirite auf diesen Gebiete, Regierung und...

Die Herkulesfiguren im Großen Garten bilden seit alter Zeit den Gegenstand von Wägen und Spöttelchen. Eine dieser Figuren...

Am 18. und 19. März fanden in der Hörsaal des Real-Schule...

Eine öffentliche mehrstündige Versammlung der streikenden Arbeiter in den Sandstein-Bruchgebieten von R. O. A. Rotherthal...

Am 18. März. In der 6. allgemeinen großen Ausstellung von Büchern...

Mordprozess Herzig in Halle. Nach achtstündiger Dauer ist dieser große Prozess nunmehr zu Ende geführt worden...

Landracht. Das muß der Meid dem Gottweil Reichelt...

in dem Maße sein. Der Angeklagte war von seinem Anwalt kaum zu überzeugen. Er erwiderte u. A. an den letzten Konditor...

Amtsgericht. Der 1854 geborene, wiederholt vorbeistrafte Handarbeiter Johann Carl Hermann Nibel wurde am 1. März...

Am 18. März. In der 6. allgemeinen großen Ausstellung von Büchern...

Mordprozess Herzig in Halle. Nach achtstündiger Dauer ist dieser große Prozess nunmehr zu Ende geführt worden...

Landracht. Das muß der Meid dem Gottweil Reichelt...

Wiege Altar Grab.

Geboren: J. D. Böhle, Wollschneiderei T. J. G. Böhle, Schmidt T. R. E. Müller, Oberpostamtstentant E. J. W. C. Lindorf...

Verlobt: Helene Dittler, Nürnberg m. Eugenarzt Dr. med. Frimann, Leipzig. Antonie Kubrecht, Freiberg m. Sergeant Karl Ullrich, Grimma.

Apollo-Theater,

Dresden-Neustadt, Görlitzerstr. 6.

Sente gr. Specialitäten-Vorstellung.

Nur Künstler 1. Ranges.

4 neue Debuts.

Rein Minna Krammer, Kostüm-Zoubrette.
Trio Balla, akrobat. Excentrique-Clown.
Miss Rhyne und Hanson, Englische Sings und
Grottesque-Tänzer.
Geschwister Mira und Marga Brandon, internationale
Sings-Quartettistinnen.
Eintritt 7 Uhr. Anfang 8 Uhr.
Hochachtungsvoll C. Jul. Fischer.

Pariser Garten

Gr. Meißnerstr. 13. Gr. Meißnerstr. 13.

Tätlich gr. Concert,

ausgeführt von der
ersten Steyerischen Damen-Kapelle
unter Direktion des Herrn Wenzl Nigl.
Anfang 7 Uhr. Sonn- und Festtag 4 und 1/2 Uhr.
Richtungsvoll A. Mücke.

„Zur Börse“

19 Scheffelstraße 19.

Tätlich gr. Concert,

ausgeführt von der
Ungarischen National-Kapelle,
genannt „die schneidigen Söhne der Puszta“.
Eintritt frei.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll C. Beter.

Zum Deutschen Krug

Moritzstraße 19, part. u. 1. Et.
Tätlich Concert der Baby-Kapelle.
Anf. 7 Uhr. Sonntags 11 u. 4 Uhr. Eintritt frei. Progr. 10 Bl.

Welt-Restaurant „Société“

Dresden-Altst., Waisenhausstraße 18.

Neu! Neu!
10 künstl. Menschen
in Lebensgröße
concertieren täglich ununterbrochen auf der neuen Theaterbühne.

Auftreten der Wiener Damen-Kapelle „Langer“.
12-2 Uhr. Eintritt frei. 6-11 Uhr.
Sonn- und Festtag Programm 20 Bl.

Direkter Eingang zu den Speise-
und Concert-Sälen auf der neu-
erbauten Terrasse.
Hochachtungsvoll Fris Krüger.

Chinesen

grosse Brüdergasse 23.

Tätlich großes frei-Concert
von der schneidigen Damen-Kapelle
Quinta.

Anfang 6 Uhr, Sonntags 4 Uhr. — Eintritt vollständig frei.
Hochachtungsvoll H. Wolf.

Klosterhof,

Ratzenstraße 31, nahe der Carolabrücke.
Wein- u. Sektstuben.

Bäckerei- und Konditorei- Eröffnung.

Hierdurch erlaube ich mir, einem geehrten Publikum mitzu-
teilen, daß ich am heutigen Tage
Pfotenhauerstraße 57
eine Brot-, Weiss- u. Feinbäckerei errichtet habe und
bitte ein hochgeehrtes Publikum, mich in meinem Unternehmen
gütlich unterstützen zu wollen.
Hochachtungsvoll
Bruno Prather, Bäckermeister,
und Frau.

IV. Dresdner Fahrrad-Ausstellung

des deutschen Radfahrer-Bundes
vom 14. bis 22. März 1896
Gardereiterkaserne, Reitbahnstr. 18
(Bernhardt's Radfabrik).

Geöffnet: Sonntags von früh 11 bis 10 Uhr Abends,
Wochentags von 9 - 10
Eintritt 50 Pf.,
Bundes-, Unionsmitglieder und Kinder 30 Pf.,
Militär 10 Pf.

Ausstellung hervorragender 96er Neuheiten.

Ganz neu
Motorfahrrad mit elektrischer Zündung,
ferner
Kettenloses Niederrad.

Elektr. Beleuchtung. Bequeme Befichtigung.
Verloosung
von 86 werthvollen Fahrrädern.
Hauptgewinn: 1 Doppelsitz-Zweirad,
Werth M. 700.—.
Loose à 1 M. bei L. Wolf, Glarrente-Gehäule,
und in den durch Plakate bekannten Verkaufsstellen
zu haben.
Das Comité.
C. F. Bernhardt.

Der Verein der Geflügel-Freunde für Pulsnitz und Um-
gebung veranstaltet
von Sonnabend den 21. bis Montag den
23. März d. J.
eine

Große Ausstellung

von Hühnern, Fasanen, Tauben,
Wassergeflügel und Kaninchen
im Saale des
Schützenhauses zu Pulsnitz.

Tätlich geöffnet von Vorm. 8 bis 7 Uhr Abds.
Eintrittsgeld für Erwachsene 20 Pf., für Kinder 15 Pf.
In recht zahlreichem Besuch ladet ein
das Ausstellungs-Comité.

Hotel Demnitz, Loschwitz.

Sonnabend, Sonntag, Montag, Mittwoch u. folgende Tage
Große öffentliche
Theatervorstellungen

des Chemnitzer Lustspiel-Ensembles

(6 Damen und 6 Herren).
Anfang 8 Uhr. Preise der Plätze: 1 RM., 75, 50 und 30 Pf.
Restaur. „Boulevard“.
Kreuzstraße 7 und Friedrichs-Allee.
Tätlich gr. Concert von der schneidigen Maiglöckchen.
Anfang 6 Uhr. Eintritt vollständig frei!
Richtungsvoll Emma verw. Richter.

Edison's Kinetoskop, Kinetophon u. Phonograph-Aus-
stellung! Wildstrufferstr. 13 (neben Hotel de France).
Geöffnet Wochentags Vorm. 9 bis Abds. 9 Uhr.

Diners

zu 5 Gängen — à Convert Mk. 1.50.
(Flacon Mosel 20 Pf. — Flacon roth 40 Pf.)
10 Dinerskarten (incl. Tischwein). Mk. 16.
Zum Neuen Palais de Saxo — Neumarkt 9.

Restaurant

im Hotel Fürst Bismarck.

Heute als Specialität von Abends 6 Uhr ab:
Pökel-Schweinsknochen
m. Kloß u. Kraut. Echtes Bier. Hochachtungsvoll Ed. Eiler.
Kutscher-Mäntel,
für schwarzes Fuderwerk, à 5 RM.,
zu verkaufen Schwanstr. 54, Sout.
Verrück. Wirt. 22, Meißnerstr.,
Supha, Tisch, Stühle, Küchen-
sch. u. gr. Spiegel u. Orn. u. a. u. u.
sofort bill. zu verk. Webergasse 30.



Weinstuben
zum Niederwald,
21 Marienstraße 26.
Heute Sonnabend,
den 21. März,
Schlachtfest,
wora freundlichst einladet
Albin Volgt.
N.S. Hauschl. Blut- u.
Geberwürtl nach Thüringer
Art wird auch außer dem
Haute abgegeben.

Der Bärenstein

(Station Pöchlitz).

Meinhold's Säle.

Sonntag
22. März
Gr. Concert
von der
Kapelle des
Königin-Husaren-
Reg. (Nr. 19)
aus Grimma.

Holbein-Hof,

Goldstr. 119, Ecke Kirchenstr.
empfiehlt sein besseres Restau-
rant u. feines Zimmer dem ge-
ehrten Publikum zum regen Be-
such. Hochachtungsvoll
Karl Wetter.

Im Restaurant Globus!

Sente Concert
in der
Fahrrad-Ausstellung.
Speisen Sie

doch im Vegetarierheim.
Wettinerstr. 5, 1. Die Speisen
sind nur mit bester Tafelbutter
zubereitet. Suppe 10 Bl., Ge-
müse u. Milchspeisen 20 u. 25 Bl.,
Budding, Kuchen und Kompot
15 Bl. Angenehmer Aufenthalt!
Kein Tabakdunst! Kein Trü-
bung! Reichhaltige Mittag-
und Abendkarte.

Zum Deutschen Krug

Moritzstraße 19.
Baby-Concert
täglich
neues Programm.
Café Zahn,
Bürgerliches Café,
Speischaus,
25 Jahnsstraße 25.
Jeden Dienstag
Schlachtfest.
Um gütigen Besuch bittet
Veteran Uhlig.

Restaurant Wolfschlucht,

I. Ranges, verbunden mit
Hotel „Germania“
Wildstrufferstr. 23 25.
Heute
sonst jeden Sonnabend
Pökel-Schweinsknochen mit
Kloßen und Meerrettig.
Vorzüglich abgefüllte Biere:
Erlanger von Gebr. Reit,
Pilsner, Bürgerl. Brauhaus,
Culmbacher, Reichelbräu,
Beste Abend-Restaur.ion.
Hochachtungsvoll
C. Meinel.

„Zur Weinerle“.
Weinhandlung, Weins u. Wein-
handlungen, am neuen Markt
gericht, wird zum gütigen Besuch
bitte empfohlen und bittet um
gütigen Besuch
hochachtungsvoll
Otto Major.

Münchener Löwenbräu.



Münchener Löwenbräu.

Größte Brauerei
in München und
ganz Deutschland
empfiehlt
den geehrten Herren
Gastwirthen von Dres-
den u. Umgegend diesen
köstlichen Stoff
unter constantesten
Bedingungen.
Der
General-Vertreter:
Max Hecht,
Dresden-F.

Horn's

echt Bayer.
Bierstuben

1 große Sirchgasse 1.
Heute
Pökel-Schweinsknochen
mit
Kloßen und Saucerkraut.
ff. Reichel-
und Augustiner-Bräu
in 1/2 Litr.-Gl. à 20 Bl.

Zur Katze,

Eingang
Schloßstrasse und
Sporengasse.
Heute
Schweins-
Knöchel
mit
Kloß und Kraut.
W. Thormann.

Dresdner Nachrichten.
No. 54. Seite 2. — Sonnabend, 21. März 1896

Arrangement der Firma F. Ries.
 Heute, Sonnabend d. 21. März. Abends 7 Uhr, Musenhau:
CONCERT zum
Vincentius-Vereins des
 veranstaltet von Hrn. General-Musikdirektor E. Schuch.
 Mitwirk.: Frau Kammerängerin **Clementine Schuch**
 (Mitglied des Kgl. Sächs. Hoftheaters), Hof-Opern-
 sängerin Frau **Katherina Edel**, Herr **Ferruccio**
Rusconi (Klav.), Kammeränger **Carl Scheidtmantel**,
 Kammermusiker **A. Steuz**, Fr. **Nasser**, P. **Michael**
 und **A. Schirmer**.

Sitzplätze à 5 u. 3 Mk., Stehplätze à 1½ Mk. in der Kgl.
 Hof-Musikalienhandlung von **F. Ries** (Kaufhaus). Be-
 stellungen nimmt auch die Königl. Hof-Musikalienhand-
 lung von **Ad. Brauer** (P. Plötner), Neustadt, ent-
 gegen. Kartenverkauf von 9-1. 3-6 Uhr und an der
 Abendkasse.

Gewerbehaus.
 Heute Sonnabend
Sinfonie-Concert
 vom
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler**
 mit seiner aus 50 Mitgliedern bestehenden
Gewerbehaus-Kapelle.

1. Sinfonie zu Goethe's „Faust“ von Beethoven. 2. Sinfonie u. Tam-
 bourin zur Sinfonie-Op. 11. 3. Sinfonie u. Horn. 4. Frühlingssym-
 phonie (Sinfonia) 1. Teil von Schumann. 5. Sinfonie Nr. 7 u. 8 von
 W. Wagner. 6. Sinfonie-Op. 10 von Schumann. 7. Sinfonie aus dem
 4ten Concert von Hol. Wanda. 8. Sinfonie aus dem 4ten Concert
 von Liszt.

Eintritt 7 Uhr. Eintritt 75 Pfennige. Anfang 8 Uhr.
 Vorverkaufsstellen 6 Stück 3 Mark an der Kasse. Einzelfarten
 zu 20 Pf. in den bekannten Verkaufsstellen.

Concert- u. Gesellschaftshaus
ZOOLOGISCHER GARTEN
 Heute Sonnabend
 und morgen Sonntag den 22. März
 von Nachm. 5-9 Uhr
Grosses Concert
 von der Kapelle des R. S. 1. (Seib.) Gren.-Reg. Nr. 100.
 Direktion: **O. Herrmann.**
 Die Direktion.

Wiener Garten.
 Täglich von 1/8 bis 11 Uhr
Streich-Concert.
 Stets wechselndes Programm. Direktion: 3 Musiker.
 Leitung: Musikdirektor **A. Wentscher.**
 Eintritt 20 Pf.
 Der **Wiener Garten-Saal** ist auch außer der Concertzeit
 als Restaurant geöffnet.

Carola-Garten.
 Morgen Sonntag den 22. März
Grosses Concert
 von der Kapelle des Königl. Sächs. II. Jäger-Bataillons Nr. 13.
 Direktion: **H. Röpenack.**
 Anfang 8 Uhr. Gewähltes Programm. Eintritt 30 Pf.
 Billets sind im Vorverkauf 5 Stück 1 Mark bei Unterzeich-
 netem zu haben. Hochachtungsvoll **Wilh. Baumann.**

Victoria Salon
 Nur noch bis Ende ds. Mts.:
Carl Maxstadt
 und
 sämtliche Künstler und Specialitäten.
 Caffee- u. Enten- u. 7 Uhr, Auf d. Vorst. 10 Uhr. Carl Thiene.
 Im Tunnel-Restaurant
Damen-Künstler-Ensemble „Olk Decker“.

Münchner Hof
 Hotel und Concerthaus,
 Kreuzstraße 21. T. A. I. 3495.
 Eintritt frei! Täglich grosses Concert. Eintritt frei!
Tyroler Gesangs-Concert.
 Eintritt frei! Mit neuem Programm. Eintritt frei!
 Näheres die Aufschlagzettel. Hochachtungsvoll **E. Martin.**
 Empfehle comfort. Zimmer von 1,25-2 Mk. mit Concertzutritt.

Palmsonntags-Concert.
 Heute Sonnabend d. 21. März
 Abends 8 Uhr für die Damen,
 um 8 Uhr für die Herren im
 kleinen Saale des „Gewerbe-
 hauses“ (Eingang am Queck-
 brunnen, Gerbergasse); **Gesamt-
 chorprobe zu „Faust“** von
Schumann.

Matthäus-Passion
 von Joh. Seb. Bach,
 in der Kirche zu Deuben bei Dresden,
 Sonntag, den 22. März 1896,
 Nachmittags 5 Uhr.
 Mitwirkende:
 Hr. Carus (Soprano), Hr. Rothe (Alt), Herr Schneider
 (Evangelist), Herr von Umann (Christus), Herr Grössel
 (Joh), Hr. Deebert (Johanne), Herr Lorenz (Orgel).
 Sängerkorps: 150 Damen und Herren und 80 Kinder.
 Freiherrlich von Burgker Bergorchester.
Preise:
 Platzplatz 1 Mk., Emporen 50 Pf., Schiff frei. Text 20 Pf.
 Bestellungen auf Eintrittskarten sind zu richten an die Expedi-
 tion des Blattamtes zu Deuben. Bestellte Karten werden auf
 den Namen referirt und vor Beginn der Aufführung in der
 Cafeteria ausgegeben.
 Reinertrag und freiwillige Gaben für den
 Albert-Zweigverein im Plauenischen Grunde.

Max Semmelrath's
Concerthaus
zum Schwan
 22 Schützenplatz 22
 13 Maxstrasse 13.
 Sonntag den 22. März
Grosses Militär-Concert
 vom Trompetercorps des K. S. I. Königshusaren-
 Regiments Nr. 18 aus Grossenhain, unter
 Leitung des Königl. Musikdirektors Herrn
A. Müller.
 Marsche ausgeführt mit den nur bei der sächs. Kavallerie
 geführten Feldtrompeten.
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pf.
 Familien-Billets im Vorverkauf 3 Stück 1 Mark
 im Restaurant.
 Außerdem finden noch am 29. März und 1. Osterfeiertag
 2 Concerte von derselben Kapelle statt.
 Auch empfehle meine Localitäten Gesellschaften und Bes-
 etnen zur gefälligen Benutzung.
 Hochachtungsvoll ergebenst **Max Semmelrath.**

Hotel Musenhau, N.-G.
 (früher Braun's Hotel).
 Morgen Sonntag den 22. März 1896
Grosses historisches Concert
 vom Trompetercorps des Königl. Sächs. Garde-Reiter-Regiments
 unter persönlicher Leitung ihres Herrn Stadstrompeters **Stock.**
 Anfang 7 Uhr. Eintritt 40 Pf.
 Familien-Billets zu 5 Stück sind für Mk. 1.50 an der Kasse
 zu haben.

Nur noch 10 Tage!
Scandinavisch. Circus.
 Heute Sonnabend den 21. März Abends 8 Uhr
High-Life-Soirée,
 Rendez-vous der vornehmen Welt.
 Auftreten des weltberühmten Dänenbändigers **Mr. Jules Seeth**
 mit seinen
12 ausgewachsenen männl. Löwen
 dressirt und in Freiheit im großen
 vorgeführt **Riesen-Manegen-Käfig.**
 Sonntag, 22. März, 4 Uhr Nachm. u. 8 Uhr Abends:
Vorletzter Sonntag: 2 grosse Vorstellungen.
 In beiden Vorstellungen Auftreten des **Mr. Seeth** mit seinen
 großartig dressirten Löwen. — Außerdem in jeder Vorstellung
 reichhaltiges sorgfältig gewähltes Programm.
 Alles Nähere die Tages-Blätter.

Der am 4. November 1895 gegen den
Kaufmann Max Eifer
 aus Dresden erlassene
Steckbrief
 wird hierdurch erneuert.
 Dresden, den 18. März 1896.
Der erste Staatsanwalt.

Otto Scharfe's
 Etablissement „Pirnaischer Platz“.
Beeilen Sie sich,
 denn nur noch ganz kurze Zeit können Sie das
 altrenommirte und gemüthliche Lokal vor seinem
 Abbruch besuchen!
Täglich 2 grosse
Gesangs- u. Instrumental-Concerte.
Die 3 Schwestern Ruttinger,
 österreichisches Gesangs-Terzett,
 und
 Musikdirektor **Meizer** mit seinem vorzüglich geschulten
 Künstler-Orchester.
 1. Concert Anfang Nachm. 5 Uhr.
 Eintritt gänzlich frei.
 2. Concert Anfang Abends 7 Uhr. Ende 11 Uhr.
 Glas-Veranda Eintritt frei.
Innere Saal Programm nur 10 Pf.
 Jeden Sonntag Vormittags von 11 Uhr ab
Frühstücken-Concert.
Großer Mittagstisch
 von 12-1/4 Uhr.
Einzig in seiner Art! Kleine Preise:
 Nachmittags von 6 Uhr ab außer reichhaltiger Speisenkarte
 Portionen zu 30 Pf. in großer Auswahl.
Achtung!
 Bis nach Fertigstellung des Amalienstraße Nr. 1 (an
 Stelle meines jetzigen Etablissements) entstehenden monu-
 mentalen Neubaus
Kaiser-Palast
 verlege ich mein Restaurant interimistisch ab 13. April
 etc. nach dem vis-a-vis gelegenen Grundstücke
Amalienstraße 4 u. 6, part. u. 1. Et.
 Hochachtungsvoll **Otto Scharfe.**

PALAST = Restaurant
 Dresden-A.
 Ferdinandstr. 4

Renommirte deutsche u. franz. Küche
 zu jeder Tageszeit, alle Delikatessen der Saison,
 nur echte Biere und Weine.
Täglich Nachmittags 4-1/2 Uhr
und Abends 8-11 Uhr
2 populäre Concerte.

Nur noch kurze Zeit:
 Kapellmeister **Beznák László**
 mit seiner österr.-ung. Kapelle.

Nur noch kurze Zeit:
 Opernsänger-Gesellschaft „Cospi“.

Sonn- und Festtags 11-1 Uhr: Mittags-Concert.
 Hochachtungsvoll **C. Thamm.**

Neumann's
Concerthaus,
 8 Schössergasse 8,
 Heute Sonnabend
Grosses Concert,
 ausgeführt von
2 Damen-Kapellen
 18 Personen.
 Eintritt frei. Anfang 5 Uhr. Eintritt frei.
 In Vertretung: **E. Tottenborn.**

Stadtwaldschlößchen
Postplatz.
Heute Gr. Militär-Concert.
 Anfang 7 Uhr. Eintritt frei.
 Hochachtungsvoll **Max Mäser.**
 Verantwortlicher Redacteur **Julius Schmidt** in Dresden.
 Druckzeit: Vorm. 10-12 Nachm. 5-7.
 Verleger und Drucker: **Lopsh & Roschardt** in Dresden.
 Eine Bücherei für das Erscheinen der Ausgaben an den vorerwähnten
 Tagen wird nicht geleistet.
 Das heutige Blatt enthält einschli. Hörsen- u. Fremdenblatt 26 Seiten
 und die humoristische Beilage.
 Hierzu eine Sonderbeilage für die Gesamtauflage betr. Prospekt
 „Der praktische Rathgeber in Ob- und Gartenbau“, herausge-
 geben von **Trömlich u. Sohn, Frankfurt a. D.**

Table with multiple columns containing financial data, including stock prices, exchange rates, and interest rates. Columns include 'Kurs', 'Währung', and various market indicators.

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Dr. 80. Seite 10. — Sonnabend, 21. März 1896. Dresden. Der Bericht über das 1895er Geschäftsjahr... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins... Die Bilanz des Dresdner Bankvereins...

Koppel & Co., Bankgeschäft, Ein- und Verkauf aller Arten Staatspapiere, Aktien, Privatnoten usw. Gewährung von Darlehen auf vorerhöhte Effekten. Einlösung aller Coupons. Domicilstelle für Wechsel. Hofstraße 30, Ecke Sporerstraße



Wir führen Wissen.

Rich. Maune, Fabrik Löbtau,



Verkaufstotal:
Marienstr. 32,

Gartenhaus,
empfehle als höchst praktisch
für enge Wohnräume, Pen-
sionen, Sommerwohnungen
u. s. w. **verstellb. Schlaf-
möbel**, als: **Bettsofas**
neuester Konstruktion mit
guter Federmatratze, großem
Bettbaum; ist durch einen
Handgriff verstellbar und
braucht nicht von der Wand
abgerückt zu werden; ver-
schiebene Ausführungen,
**Bettstühle, Bett-
tische, Chaiselongue-
Betten** mit und ohne
Bettbaum, **Bettstellen
mit Patent-Matratzen**
in großer Auswahl, **Ma-
tratten** mit und ohne
Sprungfedern.

Zeichnungen gratis.
Fernspr. Amt I 1496.

**Confirmanden-
Ausstattung.**

Im Magazin zum Pfau, Frauen-
strasse 2, kauft man

- Confirmandenhüte, steif u. weich, 1 1/2, 2, 2 1/2, 3 Mk.
- Einen feinsten Haarhut 4,50 Mk.
- Regenschirme 1, 1 1/2, 2, 3 Mk.
- Handschuhe in Zwirn 1,50 Pf.
- „ glatte mit Agraffe 1,50 Pf.
- Serviteur m. Kragen (Vorhandeln) 50 Pf.
- Umlege- u. Stehhägen in Leinen alle Größen 1 Pf.
- Manschetten in Leinen 40 Pf.
- Manschettenknöpfe 20, 30, 50 Pf.
- Cravatten z. Auswahl 15, 20 Pf. bis 1 Mk.
- Hosenträger, solid 40, 60, 80 Pf.
- Gummikragen 25 Pf.
- Gummi-Manschetten 40 Pf.

Trotz der billigen Preise sind alle Waaren von
besten Qualität.

Vogel-Käfige,



Billigste Preise.

Grösste Handlung am Platze.
eignes Fabrikat für Weib- und Männer-
fischer, von einfachsten bis hochelegan-
testen u. mit Fabrikpreisen. Verziert mit
Blechunterteil von 50 Bg. an. **Gewand-
beitsblechrohrtische** (D. R. P. 1891) für
alle Arten Vogelkäfige, **Ungezieher voll-
ständig** ausgeschleut, von 20 Bg. an. **Bestbauer,
Vollieren, Papageibauer, Papageistränder, Käfig-
stränder**, mit u. ohne Stumentisch, in Gold u. Kunstschmiede-
arbeit, in größter Auswahl. **Reiter und Mistläden** aus
Schiff, Holz, stoff, für Kanarien, Exoten, Weiten u. von
20 Bg. an. **Reisematerial** für Kanarien, Exoten, **Vogel-
weiden**, um den Vogel nach der Flucht dem Gehege zu-
zuführen, v. 20 Bg. an. **Schaukeln u. Ringe** für
Papageien u. andere Vögel. **Sanftmütigen, selbstthätige
Türk- und Futterapparate, Fingerringe und Ringe,
Badehäuschen** in Glas und Blech mit Glas von
20 Bg. an. **Parasitenmittel**, einzig wirksames Mittel
gegen Ungezieher, Flöhe 25 u. 50 Pf. **Ausstoppfen u. Säuge-
füttern**, Vögel u. s. w. in naturgetreuer Ausführung. **Vogel-
futter**, täglich frische, feinste sachkundige Mischung, fein
dampftes holländisches Vadel.

**Gebrüder Winkler,
DRESDEN,**

Zwingerstr., Ecke Gerbergasse.
NB. Der Anonymus, welcher uns jedenfalls aus Geschäfts-
nied durch Unzufriedenheiten wegen Verkauft von Papageien und Käfig-
füttern mit Ungezieher beim Züchtungsarbeiten droht, leidet an voll-
ständiger Unkenntnis, denn beide Gegenstände sind erwerbslos bei
Staub- und Gärten-Vollieren, um Störenfriede u. zu entfernen.

- Wurmmittel** für kleine und große Kinder, 20 Pf. und 35 Pf.
 - Wurmpulver** für Erwachsene, 50 Pf.
 - Madenwurm-Zäpfchen**, Schachtel 50 Pf.
 - Bandwurmmittel** für Kinder und Erwachsene, 1 Mt. 50 Pf. und 2 Mt.
- Nach auswärts prompter Versandt.**
- Königl. Hofapotheke, Dresden,
Georgenhor.**

Pfund's **Mild-Seife,** **Silberne
Medaille
Deutscher
Gebirgsbau,
Berlin 1895.**

hergestellt aus reiner, bester Rohmilch, macht die sprödeste
Haut zart und weich wie Sammet.

**Dresdner Molkerei
Gebrüder Pfund
in Dresden.**

Sie haben in den meisten Apotheken, Drogerien,
Seifen-, Parfümerie- u. Kolonialwaaren-Handlungen.

Marienstr. 16 **F. Vogel** Wilsdrufferstr. 19
beehrt sich den geehrten Damen anzuzeigen, daß die
Ausstellung von Modell-Hüten
eröffnet ist, zu deren Besuch ich ergebenst einlade.

Gardinen.

Weiss und crème engl. Tüll-Gardinen,

vorzügliche Qualitäten mit weichem Apprêt u. hundertfache Muster-Auswahl,

Stückwaare Meter 25, 28, 32, 35, 40, 45, 50, 60 bis 160 Pf.
Abgepasste Fenster von 1,60, 2,10, 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 bis 19 Mk.

**Bunte Madras, Gardinen, Stores und Vitragen, Tüll-Vitragen
und Stores, Spachtel-Gardinen, Congress-Stoffe, Vitragen-
Stoffe, abgepasste Vitragen mit Spachtel-Arbeit, bunte
Gardinen-Cretonnes, Crêpes und Croisées, Lambrequins,
Ansatzborden, Gardinenhalter etc.**

Portièren.

Abgepasste Portièren, grösste Auswahl in glatt, gestreift und Jacquard-
Muster.

Paar von 3,25, 5,50, 7,00, 9,00, 13,00, 16,00, 20,00 bis 30 Mk.

Portièren-Stoffe, travers gestreift.

Meter von 45, 50, 56, 60, 70, 95 Pf.

Portièren-Stoffe, glatt mit und ohne Bordüre.

Meter von 85, 95, 110, 130, 165, 180, 225 und 300 Pf.

Ein- und zweiseitig bedruckt Möbel-Crêpe in neuen prachtvollen Mustern.

Teppiche.

Grösste Muster-Auswahl und ganz vorzügliche Qualitäten.

- Germania - Teppiche** in 3 Grössen, Stück von **3,60** bis **18** Mk.
- Axminster - Teppiche** in 6 Grössen, Stück von **6,00** bis **150** Mk.
- Tapestry - Teppiche** in 6 Grössen, Stück von **12,00** bis **90** Mk.
- Plüsch - Teppiche** in 7 Grössen, Stück von **16,00** bis **170** Mk.
- Brüssel - Teppiche** in 4 Grössen, Stück von **23,00** bis **95** Mk.
- Smyrna - Teppiche** in 4 Grössen, Stück von **65,00** bis **200** Mk.

Rollen-Teppiche, Läufer und Vorlagen.

Robert Bernhardt

Dresden, Freiburger Platz 20.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 80, Seite 17, Sonnabend, 21. März 1896



Sum **Oster-Umzug**

biten wir unsere geehrte Kundschaft, uns etwaige **Wohnungs-Veränderungen** nicht bald anzugeben, damit keine Unterbrechung in der Lieferung stattfindet. Unsere Wagen durchfahren alle Theile und Straßen von Dresden und Umgebung täglich zwei- bis dreimal und bitten wir etwaige Unzukunlichkeiten uns gütigst sofort zu melden! Bei dieser Gelegenheit halten wir auch unsere **Läden und Verkaufsstellen** bestens empfohlen, welche ebenfalls **täglich zu mehreren Malen alle Wolleerei-Produkte frisch erhalten.**

Dresdner Molkerei, Gebrüder Pfund.

Haupt-Contor: Bauhnerstraße 79.

Sollte einer unserer Läden und Wagen nicht zu erreichen sein, so bitten wir um kurze Notiz.

No 4711

Rheinveilchen

von **Ferd. Mühlens** No 4711 **KöLN a/Rh.**

Der Wohlgeruch dieser **Neuheit** übertrifft alle Erwartungen und ist von dem Duft des frisch gepflückten Veilchens nicht zu unterscheiden.

Zu haben in allen besseren Parfümerie-Handlungen.

Gardinen,

Stores, Congress-Stoffe,

Nr. 17 Wilsdrufferstrasse Nr. 17 Ph. Ikenberg.

Firma und Nr. 17 bitte zu beachten.

weiß und crème, in hervorragend schönen Mustern zu Fabrikpreisen. Netze, in 1-5 Fenster passend, unter dem Kostenpreis. **Bettdecken** aller Art, Vitragen, Kränze und Halter von 10 Pf. an. Anfertigung von Jagdgardinen im Gardinen-Special-Geschäft

Dresdner Nachrichten. Nr. 80. Seite 18. Sonnabend 21. März 1896

Größtes **Uhrenlager** **L. Teubner,** Gold-, Silber-, Eisen-, Kupfer-, Stahl-, Nickel-, Platin-, u. L. Uhren, von Neuwerk bis feine Uhren.

ANNA nas-RUM Feinster Theebalguss. Unverändert in Grog u. Punch! Wohlgeschmeckt garantiert! Ein Teelöffel in ein Glas Wasser oder Milch. The Nissen, Fien-burg 5, Hamburg.

Unsere **Ausstellungs-Möbel:** ein Salon, ein Herrenzimmer, ein Schlafzimmer.

Möbel-Magazin vereinigter Tapezierer-Innungsmeister, **W. Birkgit & Co.,** Waisenhausstraße 27.

Garantirt reiner Blütenhonig kalt ausgepresst, 5,50 Mk., feinstes **Seide-Zweibonig** 6,75 Mk., per Pfund netto 8 Mk. (siehe Anmerkungen) **Heilmann, Blumenhändler, Brodelt b. Hohenburg, Hannover.**

Radicke's echter Berliner Getreide-Kümmel

Originalflasche à **M. 1.25.** In vielen besseren Kolonialwaren- u. Delikatessen-Geschäften zu haben.



Aparte Neuheiten in Konfirmanden-Schmuck

Uhrenketten in Silber, Golddouble, Armbänder u. Armreife, echt u. imit. **Kreuze und Medaillons, Colliers, feine Wachsperele-Ketten, Ringe u. Ohrringe,** reizende Broches-Neuheiten, feiner Haarschmuck.

Paul Teucher, Altmarkt. Schössergasse 1. **Neuheiten in Frühjahrs-Fächern.**

Portièren-Stangen

wie Abbildung Stüd 2 Nr. 90 Pf. und 5 Nr.

Vitragenstangen

wie Abbildung 90 Pf.

Gardinenstangen

gerade Stüd 40 Pf., geschweift Stüd 75 Pf., 90 Pf. u. 1 Nr.

Portièrenhalter

mit Ketten Stüd 25 Pf. und 45 Pf.

Gardinenrosetten

mit Eisen Paar 20 Pf., 30 Pf., 35 u. 45 Pf. Dieselben mit Porzellan-Unterlage Paar 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf.

Papier-Küchenstreifen, täuschend den Sticker u. Gafel-Arbeiten nachgeahmt. Rolle 10 Meter enthaltend, 25 Pf., 30 Pf., 35 Pf., 45 Pf., 50 Pf. **Stüchstreifen in Wachstuch,** in Kartons à 4 u. 5 Nr. Inhalt, Karton 45 Pf.

Als praktische **Neuheiten** empfehlen besonders:

Universal-Gardinen-Anstecker

(für eine Gardinenstange ca. 150 Ctm.) 25 Pf.

Neu! **Spiritus-Gas-Schnellkocher** empfehlen sich wegen des geringen Spiritus-Verbrauchs, denn nicht der Spiritus selbst, sondern die Spiritus-Gase brennen.

In Weissblech ausgeführt Stüd 40 Pf., in Messing ausgeführt Stüd 90 Pf.

J. Bargou Söhne,

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Das Magazin zum Pfau, Frauenstrasse 2, ist in Folge grosser Abschlüsse in der angenehmen Lage, den **Verkaufspreis seiner bewährten 2½ Mark-Hüte auf**

2 Mark herabzusetzen

unter Garantie gleich guter Qualität trotz des niedrigeren Preises.

Das Magazin hat eine Abtheilung errichtet, in der jeder Hut 2 Mark kostet.

 Rigi, Gebirgshüte, wasserdicht, mit Stutz, Mk. 2.-.	 München, in schwarz oder grau, Mk. 2.-.	 Thun, Gebirgshüte, wasserdicht, mit Stutz, Mk. 2.-.
 Loschwitz, schwarz oder farbig, Mk. 2.-.	Jeder Hut 2 Mark.	
 Berlin, in schwarz, Mk. 2.-.	 Frankfurt, schwarz od. farbig, Mk. 2.-.	 Hamburg, in schwarz, Mk. 2.-.

Feine Hüte aus London, Wien, Paris, sowie ausgesuchte gute deutsche Qualitäten zu allen Preisen.

Billigere Hüte zu 1½ und 1 Mark.

Versteigerung einer Buchdruckerei.

Nachfolge des Besizers gelangt **Montag den 23. März, Nachmittags 3 Uhr, Dresden, Poppitz 18,**

die seit 42 Jahren bestehende **Ferdinand Thomass'sche Buchdruckerei** mit Schnell- und Liberis-Presse, div. Giltmaschinen, 3perd. Gasmotor, sowie ca. 350 Ctr. Schrift- u. babei 90 Ctr. neues Material, - ferner Plakatschriften, reiches Weingarten-Material etc., zur Versteigerung. Die Einrichtung steht gebieten Interessenten täglich von Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr zur gefälligen Besichtigung frei. **E. Hermann Prins,** vereyfl. Auktionator und Taxator, ft. **C. Breitfeld.**

Velvetin

Gloria, Zephir, Köper,
das beste Fabrikat der Welt, gegen
Druck und Nässe unempfindlich, un-
verwüstlich, für Knaben- und
Mädchen-Anzüge, schwarz und farbig,
50 Ctm. breit, Meter 1,60.
Muster nach auswärts franko.
**Crefelder Sammet-
u. Seidenwarenhaus**
Seifert & Co.,
I. Etg. 28 Pragerstrasse 28.

Das Tapeten-Haus F. Schade & Co.

Victoria-Strasse 2 empfiehlt Fernsprecher 455

Spezialitäten in Tapeten:

Englische Tapeten (neu und originell), große Kollektion.
Französische Seiden-Tapeten, von echter Seide kaum zu unterscheiden, für vornehme Salons u. Damenzimmer
bistingsierte Wandbescheidung.
„Uni-Tapeten in Ingrate“ (neu!), ruhige Wandfläche für Gemälde geeignet, viel weniger empfindlich als Uni
und unerheblich theurer.
Streifen-Tapeten, jetzt gefärbt, in allen Farb-Nuancen.
Linerusta, als Lambis für Wohnzimmer und Korridore neuerdings viel verwendet, höher Holz-Lambis ebenbürtig.
Ledertapeten, Goblins, Tontapeten, waschbare Flur- und Küchentapeten.

Für Mieth-Wohnungen „Patent-Fond“, preiswertheste Tapete.
Geschmackvolle und billige Naturell-Tapeten.

Zur Konfirmation:

**Konfirmanden-Kleiderstoffe,
Konfirmanden-Jackets,
Konfirmanden-Kragen,
Konfirmanden-Kleider,
Konfirmanden-Anzüge,
Konfirmanden-Wäsche**

in grösster Auswahl bei

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.

Samter's Studenten-Anzüge.

(Specialität der Firma.)



Von 20 Mark an
liefern wir einen eleganten
**Frühjahrs-
Anzug**

(ein- oder zweireihig), aus den
modernsten Herrenstoffen, tabel-
los figend u. vorzüglich gearbeitet.

**Studenten-Paletots
und Mäntel**
von 15 Mark an.

Grosses Stofflager

Anfertigung
nach Maass

ohne Preis-Erhöhung.

Eigene Werkstatt im
Hause.

Samter & Co.,

Galeriestraße,

Ecke der Frauenstraße, part. u. I. Et.



Oswald Köppler's
patentirtes

Sitzbad,

In bequemer Sitzhöhe,
2. u. 3. u. 4. Nr. 121891
ist eine Stühle jeder Größe und
kann stets zu 10 verschiedenen
hauswirtschaftlichen Zwecken
verwendet werden: es heißt:

„Wirtschaftsgehilfe“.

zu haben bei nachgenannten Firmen:

Hugo Böhmig, Wittenbergstr.	Emil Schöber, Waisenhausstr.
O. Petri, Dörnerstr. 108.	Oscar Ruhland, Waisenhausstr.
Emil Striegler, Seidenstr.	Tilly & Seifert, Waisenhausstr.
Ernst Paul, Filschstr.	F. A. Richter & Sohn, Waisenstr.
Rob. Keller, Grunewitzstr.	C. Glöckner, Silberstr. 20.
Louis Zschoch, Sandstr.	Carl Richter, Am See 7.
Louis Haupt, Schmeitzstr.	Bernh. Kuntze, Am See 14.
E. Butziger, Wederstr.	Herm. Bräunlich, Zuck-bergstr. 12.
A. Grützer, Friedr. Str.	
O. Löffler Nacht, Waisenstr.	
E. Pilz, Wittenbergstr.	



BRENNABOR-RÄDER

Gebr. Reichstein • Brandenburg a. d. H.
Aelteste und grösste Fahrradfabrik des Continents
1600 Arbeiter, Jährliche Production 15000 Räder
Gegründet 1874.
Alleinverkauf für Dresden:
H. Paul Selbst, Dresden, Glockenstr. 3.

Militär-Vorbereitungsanstalt

von Direktor Rudolf Pollatz
Dresden (an der Canalstrasse 3)
Die Anstalt bildet junge Leute für das Freiwilligen-
und Fahnenjungen-Examen, sowie für die oberen Klassen
höherer Schulen vor. Seit 26 Jahren einträgliche Erfolge.
Beste Empfehlungen, auch aus höchsten Kreisen. Pro-
fekte gratis. Vorzügliche, mit gewissenhafter Aufsicht
verbundene Pension.

Wer liebt nicht

eine Tasse Kaffee à la Carlsbad? Dieselbe kann
sich Jeder sofort herstellen mit einer Mittelsorte
Böhnenkaffee und dem weltberühmten Kaffee-
Verharmungsmittel:
Weber's Carlsbader Kaffeegewürz.

Die mit der landwirtschaftlichen Vorbereitung zu Bäumen ver-
bundene Obst- und Gartenbaukunst hat **Obstbäume** in ver-
schiedenen Sorten und Formen bester Qualität, sowie Rosen und
Spargelpflanzen abzugeben. Preisverzeichnisse auf Verlangen un-
entgeltlich und postfrei.

Oberrheinische Versicherungs- Gesellschaft in Mannheim.

Grundkapital 6 Mill. Mark, emittirt 3 Mill. Mark.
Gegründet 1880.

Für obige, durch prompte Schadenerregulierung bekannte Ge-
sellschaft empfiehlt sich zum Abschluss von See-, Fluss- und Land-
(incl. Valoren) Transport, sowie

Unfall-, Haftpflicht- und Glas-Versicherungen
aller Art unter günstigen Bedingungen bei billigen Prämien

Die Generalagentur

Otto Metzner, Dresden - A., Stauferstr. 25.

33,000 Abonnenten. Stuttgart. 63. Jahrgang.

Neues Tagblatt

und General-Anzeiger für Stuttgart u. Württemberg.

Auflage **33,000** täglich.

Das verbreitetste Blatt Württembergs und deshalb das
für Anzeigen in diesem Bezirk weitans wirksamste.

Inseratenpreis

für auswärts 20 Pf. die Colonetzelle. Nebl. 50 Pf. die Zeile.

Abonnements bei allen Postämtern

zum Preise von nur Mark 2.80 vierteljährlich.

Dr. Römpler's Heil-Anstalt Görbersdorf i. Schlesien,

seit 1875 bestehend, bietet

Lungenkranken

die günstigsten Heilungsbedingungen bei mäßigen
Preisen. Probette gratis durch Dr. Römpler.

A. Riedel.

Kohlenbahnhof Ende Freibergstrasse. Telefon Nr. 1255.

Ossegger Kohlen.



Oswin Andrich,
Dresden, Johannesstr. 15,
empfehlen

Seidel & Naumann's
hocharmige
Nähmaschinen
für Familie u. Gewerbe.

Dresdener Nachrichten.
Nr. 50. Seite 10. Sonnabend, 21. März 1896

Bester Ersatz für massiv Gold!!



Uhrketten, Halsketten, Armbänder, Medaillons, Kreuze, Broschen und Ohrringe, Ringe, Trauringe

aus Gold-Komposition und solidem Gold double (Auf-
lage echt Gold), welche sich vom massiven Golde weder
an Farbe noch im Glanz unterscheiden und sich wegen
ihres vorzüglichen Tragens eines wohlverdienten Rufes
erfreuen, empfehle ich in größter Auswahl zu äußersten
Preisen.

F. G. Petermann,

Dresden-St. Mt., Galeriestraße 8.

Zum Osterfeste

empfehlen:



Oster-Hasen

Stück 10, 20, 35, 45, 75, 90 Pf., 1 Mk. 25 Pf.,
1 Mk. 40 Pf. und 2 Mk.

Hühner im Korb

Stück 20, 40 und 45 Pf.

Hasen mit bewegl. Kopf

Stück 45 und 90 Pf.

Oster-Eier

in großer Auswahl

Stück 10, 20, 35, 50, 90 Pf. bis 2 Mk.
Satz-Eier 3 Stück 45 Pf.

Eier,

enthaltend kleine Überraschungen,

als: mit Schlange 20 Pf., mit Kaleidoskop 40 Pf.,
mit Kegelspiel, Thieren, Störchen, Dänen Stück
45 Pf., mit Domino, Kreisel, Nähmaschinen,
Duhn u. Stück 75 Pf., Eier zum Aufblasen Stück
25 Pf.

Eier legende Henne

mit Füllung
Stück 8 Pf.

Glückwunsch-Karten

zum Osterfeste in großer Auswahl.

J. Bargou Söhne

Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

Die zum Neubau einer General-Parade, einer Kavallerie-
Regimentsküche und zum Erweiterungsbau des Bades auf
dem Truppen-Übungsplatze seitlang erforderten Arbeiten, als:
I. Erd-, Mauer- und Steinarbeiten, veranschlagt
auf rund 16.600 Mark.
II. Zimmerarbeiten, veranschlagt auf rund 7500 Mark.
III. Schreiner- und Eisenarbeiten, veranschlagt auf
rund 400 Mark.
IV. Schlosserarbeiten, veranschlagt auf rund 1100 Mark.
sollen in öffentlicher Verdingung vergeben werden.
Zeichnungen und Bedingungenunterlagen liegen im Geschäfts-
zimmer des unterzeichneten Baucomit. Dresden-Albertstadt,
Admiralstr. 10, während der Geschäftsstunden von 8-1 Uhr zur Einsichtnahme aus, und
können daselbst Bedingungenansätze gegen Erstattung der Selbst-
kosten entnommen werden.
Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift: Truppen-
Übungsplatz seitlang, Neubau einer General-Parade u. s. w.,
J. Bargou Söhne, II, III, IV versehen, bis Donnerstag den
26. März 1896

Preis I. Vormittag 11 Uhr
II. 11 1/4
III. 11
IV. 11 1/4

postfrei an die vorbezeichnete Stelle einzureichen, wofür die
Eröffnung in Gegenwart der etwa erschienenen Bieter er-
folgen wird.

Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.
Zuschlagsfrist 4 Wochen.
Dresden, den 16. März 1896.

Königl. Garnison-Baucomit III. Dresden.

Gesichtsausschlag, Nasennröthe, Flechten.

Bringt mein seit vielen Jahren mit gutem Erfolg bei
Gesichtsausschlag, Nasennröthe, Bartflechten,
kreisenden u. nässenden Flechten, anderen Hautkrank-
heiten, sowie frischen und ganz veralteten geheimen
Krankheiten und alten Wunden ausgeübtes Heilver-
fahren in empfehlende Erinnerung.

H. Bötcher, Wilsdrufferstraße 12,
Eingang Quergasse (früher große Bräutigasse).
Zweckzeit v. früh 8-5 Uhr Nachm., Abds. v. 7-8 Uhr,
Sonntags bis 3 Uhr Nachmittags.



!Lawn-Tennis!

Dazu gehörende Artikel führe
ich nur von den renommiertesten
Firmen Londons und empfehle
diese, bei größter Auswahl am
Platze, zu Fabrikpreisen.

H. Warnack, Hoflieferant, Pragerstr. 33.

Beamtenchule Commatisch,

Internat., unter staatlicher Aufsicht, bereitet konfirmierte junge
Leute, sowie Militäranwärter für die mittlere Beamtenlaufbahn
(Post u. s. w.) vor. Bis jetzt 423 Schüler angestellt, unter diesen
388 nach bestandener Prüfung. Anstalt kostenfrei.

W. Hohn, Direktor.

Dresdner Nachrichten.
Nr. 80. Seite 20. Sonnabend, 21. März 1896

Nach beendeter Inventur-Aufnahme

und mit Rücksicht auf einen in diesem Sommer geplanten bedeutenden

Vergrößerungsban meiner Geschäftslokaltäten

werde ich, um die älteren Restbestände in kürzester Zeit zu räumen und auch
sämtliche Lager thunlichst zu verkleinern,

von Mittwoch den 11. März bis Donnerstag den 26. März

einen grösseren Ausverkauf

zu bedeutend herabgesetzten Preisen

veranstalten, welcher Gelegenheit zu sehr vortheilhaften Einkäufen bietet.

Diese Woche vom 19. bis 26. März:

Angefangene und fertige Tapissierarbeiten, Vorgezeichnete Weisswaren, Korb- und Lederwaren.	Spitzen, Besätze, Seidenbänder, Tulle, Sammete, Velvets, Weiss-Stickerereien.	Strumpf- u. Wollwaren, Trieot-Unterzeuge, Trieot-Tailen, Trieot- Knaben-Auzüge.
---	--	---

Sonnen-Schirme, vorjährige Bestände,	Regen-Schirme, einige seidene und halbsidene Qualitäten, zu und unter Selbstkostenpreis.
---	--

C. G. Heinrich,

Grünerstrasse Nr. 1 und 1b,
nächst dem Pirnaischen Platze.

Stoffrester,

hochfeine Qualitäten zu
eleganten Herren-Anzügen
u. einzelnen Hosen, aus-
serordentl. preiswerth. Meist
verwendbar zu Knaben-
Anzügen, wen. unbedeutend
der Fehler 2 u. 3 Mark der
Reih, kleine Reih 50 und
100 Pf.

Techniederlage
Serrestrasse 12,
I. Etage.

Hochfeine, kosteinstufige Meierei

Tafelbutter

empfehle ich in Vorkauf von 2 Bdn.
netto franco unter Nachnahme
billigst H. Knoph, Butters-
verfabr-Ges. u. s. w. in
Singer-Nähmaschine, vor-
zuz. nähend, billig zu verk.
Heine Blumenbergstr. 61, 1.

Glückwunsch- Karten

zur
Konfirmation
in großer Auswahl

J. Bargou Söhne,
Wilsdrufferstr. 51.

Ein neuer 8 Meter- Möbelwagen

sofort billigst für 1200 M.
zu verkaufen. H. Tantz,
Hammelstr. 2. Gohlis,
Katholischstr. 70.

Zur Frühjahrs-Saison.

Sehr vortheilhafte Auswahl von

Kinder-Hüten und Häubchen,

moderne, feinste Neuheiten in jeder Preislage.
Alle Kinderhüten, praktisch wie auch elegantesten Genres.
Erste Bezugsanstalt für fertige Häubchen.

Minna Hartung, Pragerstr. 23.

Für Ostern und die Konfirmation

empfehle mein reichhaltiges Lager von Gesangbüchern in allen
Preislagen von M. 1.50 bis M. 12.— und Geschenkwerken
in größter Auswahl für Jung und Alt, namentlich Klassiker
in allen Ausgaben, Gedicht-Sammlungen, Gedenk-
bücher, Gebet- und Erbauungs-Bücher u. s. w. mehr.
Kataloge unentgeltl. Anfragesendungen auf Wunsch.

Buchhandlung von Alexander Köhler,
Weissegasse 5.

Gerichtliche Damen-Salon- Möbel,

nam. modern, fast neu, für die
Gäste des Anstaltungsdr.
zu verk. Am See Nr. 31, post. l.

Der solideste u. praktischste Sopha bezug

bleibt Stück in bunt oder glatt.
Direkt u. billig zu beziehen von
Paul Thum, Chemnitz, Müll-
str. gegen h. — Bitte auf diese
Seltung Bezug zu nehmen.



Regenmäntel.
Modernste Façons
in allen neuen Stoffen
vorräthig.

Für Regenpaletots
werden die einfach
noblen Formen in halb-
welt mit grossen
Knöpfen sauber
abgesteppt;
für Regenhavelocks
abnehmbare Pelerine
mit neuem Glocken-
schnitt bevorzugt.

Unübertroffen
grosse
Auswahl.



ADOLPH RENNER,

12 ALTMARKT 12.



Vogel-Stäfige,
in Messing, verguldet und lackirt,
in welcher Auswahl,
Vogel-Badchäschen 50 Pf.,
Deckbauer in allen Größen,
Grosse Auswahl von eleganten
Käfigen mit Glaseinfassung
von 3 Mark an.
Vogelweifen, Anleimen 50 Pf.
Vogelkästländer v. 4 R. an
empfehlen in großer Auswahl
die Galanteriewaarenhandlung
F. G. Petermann,
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.

**Goldbacher
Appetits-Käschen**
mit bestem Rindfleisch, Biskuitchen
ca. 100 Stück ab hier 2 Mark,
verpackt franco unter Nachnahme
wie bekannt Meier's Goldbacher
Biskuitwörter i. S.

**Zur Blutreinigungs-
(Frühjahrs-) Kur**
nach **Parer Kneipp**
hält die in seinem Werke „Meine
Wasserkur“ angegebenen Haus-
mittel vorräthig die Apotheke
zum Storch, Dresden-K., Bill-
igverkauft. Versandt gegen Nachn.

**Elegante
Cravatten**
empfehlen in großer Auswahl
zu besonders billigen Preisen
Julius Kaiser,
Wäsche-Waaren,
36 Pragerstr. 36



Nervöse
u. erholungsbed. Damen finden
bei **G. Weber,** langj. Oberin
der Pol. Frauenklinik, vorzügl.
Rensur u. Fachverständige Pflege
(auf Wunsch nach Naturheilver-
fahren) in Oberlößnitz-Radebeul.
Ruhensstr. 9.

Seltene
Gelegenheitskauf!

565

vorjährige, aber hochmoderne und garantiert fehlerfreie

Herren - Anzüge

in sehr schönen Mustern, hell und dunkel, deren vorjährige Reich 20 bis
10 Mark war, verkaufe, um damit zu räumen, jetzt

mit 12 bis 28 Mark.

Sächsische Garderoben-Fabrik

L. Grossmann,

Nr. 10 Wettinerstrasse Nr. 10,
parterre u. 1. Etage.

3 Minuten vom Postplatz!



Goldfischgefässe
mit Glas (wie Zeichn.)
sehr elegant,
Stück 3 Mark.

Goldfische

nur gesunde, kräftige Waare. Stück von
10 Pf. an. Für die Nacht empfehle ich Gold-
fische in schönsten und prächtigen Farben, wie
den verschiedensten Größen.

Verkauft von Goldfischen
nach allen Gegenden:

10 Stück 6 R., 9 R. und 12 R.

Für Wiederverkäufer u. Reichthümer
vortheilhaftester Bezug.



Goldfischgefässe
mit Glas (wie Zeichn.)
sehr elegant und mit
Netzen: 2 Mark.

Goldfischgläser von 50 Pf. an, Aquarien von 3 R. 50 Pf. an, Burgunien-
Einsätze in Aquarien, Korallen, Goldschnecke, Goldfischfutter, Wetter-
häuser, welche das Wetter anzeigen, von 50 Pf. an, Gartenkugeln in allen Größen,
liegende Rehe aus Terracotta 18 R. empfiehlt als reizenden Gartenschmuck die
Galanteriewaaren-Handlung und Goldfisch-Züchterei

F. G. Petermann,
Dresden, Galeriestrasse 8, parterre u. 1. Etage.

Jetzt muss man
düngen!

Concentrirten
Rinderquano,

bestes Düngemittel für Blumen-
pflanzen, Palmen und Lorbeer-
bäume, Obstbäume, Blumen, Ge-
müse, Weizen, Gerste u. Sonstige
Beete, 50 No. 6 R., 1 No. 25 R.

Bergmann's

Blumendünger
für alle blühenden und Blatt-
pflanzen, Zimmerpflanzen, 25
u. 50 No. 25 R. 25 R.

Perquano, Hornspäne,

Jetzt muss man
umpflanzen!

Blumenerde

zum Umpflanzen aller blühenden,
Blatt- u. Aushilfpflanzen, Palmen,
Korallen u. Sonstigen, welche
stets frisch zu verwenden sind.

Moritz Bergmann,
9 Wallstraße 9.



Verkauft durch **R. Sackel,**
Dresden, Schillerstr. 22.



Spar - Kochherde,

Transp. Waschkessel

Grube - Ofen.

Moritz Schubert,

4 Wettinerstr. 4.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

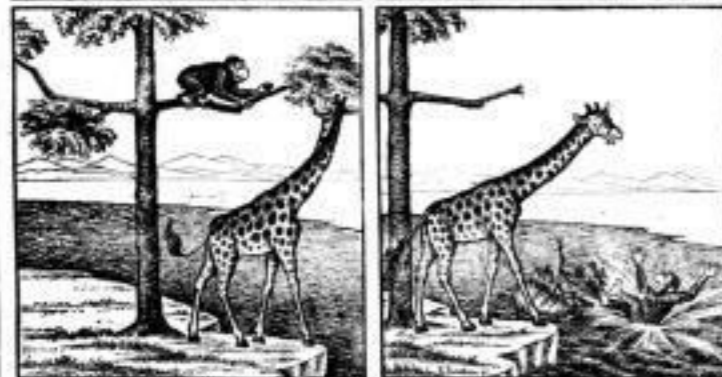
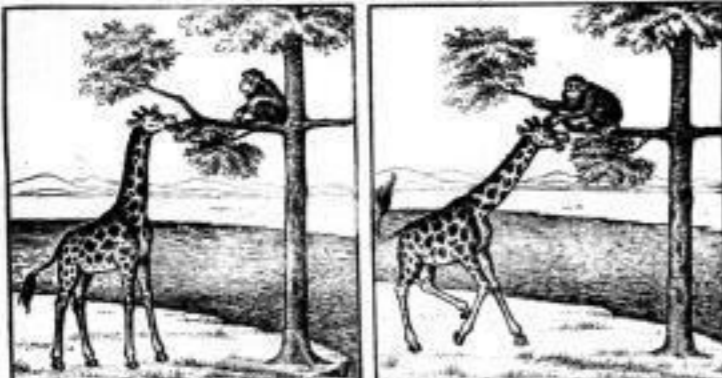
Bitte auf Firma und Haus-
nummer zu achten.

Dresdner Nachrichten.
Seite 21. Sonnabend, 21. März 1896



**SECT
MATHEUS MÜLLER
EXTRA
CHAMPAGNE
CABINET**
Zu beziehen durch die
WEINGROSSHANDLUNGEN.
neu, feinster,
hoher, beste, gute
Mischung, sehr bill. zu verkaufen
Bismarckstr. 48, 3. Etage.

Hebermuth fährt selten gut.



Zum 50. Geburtstag und 40jährigen Künstlerjubiläum des Herrn Bakermeyers Robert Köler am 18. März.

Liebt Franken alle Köler, Das lobet toll und toll, Betrach' Euch wohl und toll, Im allerbüßten Köler, Mit altem Maskefisch!

Böje.

1. „Dennwetter, jeh habe ich mein Portemante mit meinem Schreibtisch lassen!“

Die schönste Sprache.

Die schönste Sprache in der Welt, Ist doch niemals zu hören, Ist wenn sie einmal nur gehört, Ist was sie nie erörtern.

Die beiden Klatschgewättern.



„Hörst du, Frau Gensdarm, das ist's denn seltsam, das die Nachbarninnen in den Kutschschuppen, heute 15—16 Stunden schlafen müssen.“

Aeltestes Frühlingslied.

„Mingels, Mingels!“ Was soll das sein? Scherzgedächtnis es ist, toll und fein, Durch, was hat das zu bedeuten?

Parabole in Ehren gelehrter Frauen.

Die Gründe gibt es, weshalb und warum, hundert den Ibsen's Geschlecht, von akademischen Stühlen der Staat soll erheben die Reden.

Bericht vom italienisch-abessinischen Kriegskampfe.

Von unserem eigenen Korrespondenten, Herrn Udo Karstmann aus Addis.

Mafana, am 6. März 1896.

Mei lieber Herr Bekannter!

Das die Schlacht bei Adua, die am 1. März gefochten wurde, den italienischen Soldat ganz und gar verheeren hat, wissen Sie, wenn wir

Selten besuche ich die neue Oberförsterei.

Selten besuche ich die neue Oberförsterei, General Saldiffica an meiner Seite und auch nur die höchsten Domäne, das ist's

Humoristisches.



Nele geharnischte Sonetten

in neugieriger Übersetzung, jetzigen Kommoder Meisner in Döhlen.

Frühlings-Anfang.

Wenn Frühlings-Anfang im Kalender steht, Da noch nur angefangen was das bedeutet, Hier ist gedulde Gedulde vorbereitet.

Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken

Der von dem Frühlingsanfang bedenklich, Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken

musste. 's Knechtchen der Kaiserjung' ist den folgenden der Strafen hat hier überhand zu überhand genommen, daß es eine Gefahr für alle

Kann man die Befehle weichen, als aus Herde Kinder mit ihrem Erben gegen kam'n, Sie marschieren in ihre Familien, die auf der großen

Die dem Gelange „Abbellinien über Alles“ jagt es an seiner Wohnung weichen und

Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken, Der von dem Frühlingsanfang bedenklich, Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken

Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken, Der von dem Frühlingsanfang bedenklich, Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken

Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken, Der von dem Frühlingsanfang bedenklich, Das wird auch sehr dem Landtagsbedenken

Jhr drei ergehnet

Udo Karstmann, Sehen selbst ist, das ist ein Anzahl gelungener italienischer

Udo Karstmann.

Udo Karstmann, Sehen selbst ist, das ist ein Anzahl gelungener italienischer

Die Männer von heute.



1. Die Jugend.



4. Das Alter.



3. In der Blühzeit.

Nuswanderung.

Kathi: „Über geh'n's, En, Gaden! Dass ich dem and'ar froh Gemahln mit a bissl wänd'ar, bin i un'r Dusch. Esch'n's mi aus mit Ihen Bästeln, oho i Ihen.“
 Herr: „Hah ja loch nicht gekriem, Kathi!“
 Kathi: „Sonn ma's a was anders; aber heute hab' i's gehört, mi's ja Iher gelidien Joan Gemahln gelant haben; „O Stengel,“ hab'n's selat, „Du bist meine Welt!“ Was bin i denn du?“
 Herr (lacht): „Weißt nicht, das es zwei Welten giebt, eine alte und eine neue? Meine Frau is die „alte Welt“, Du die „neue“, und ich, ich bin Nuswanderer!“

Schau.

Ein Arbeiter in München steht ein Stutzlein mit einem alten gemalten und gelblichen Negerkind, den er jedes Vorübergehenden zum Laut anruft. Der Negerkind hat nämlich sein Kutschlein verloren und sieht sehr unruhig aus. Ein vorübergehender Herr bleibt stehen, dem das Schicksal in bewunderlichen Worten das Räthsel auszusprechen.
 „Ja, aber der Schenk is ja ganz alt und unbrauchbar!“
 „O mei, das macht unrecht; Schenk's, was's kann a un'r's Welt fants macht und legt der dem von Iherpa's, was hab't wieder aus an, a Iherpa und was's Schenk!“

Recherchi.

Die als ägyptisch „entdeckt“ bekannte Gemahlin eines hohen Militärs wendet in einem ausführlich vor dem Kaiserreichsminister gehaltenen Bericht, dass sie nicht weniger eines der Gemahlinen noch freies Bewusstsein. Bei der Durchsicht empfand sie nun folgende Reflexen, welchen der Kaiserreichsminister die Gemahlinen — Predigerin vortrat.
 Herr: „Das is mein Iherpa Welken — Predigerin un'ar's Kutschlein!“

Nobel.



Chaf (zum neuen Gehilgen): „Es bekommen bei mir jeden Abend eine warme Knoblauchsuppe; wenn Sie sich meine Suppe in meiner Zufriedenheit, fragen Sie den nächsten Erben auch — Best dafür.“

Gute Zurecht.

Dater: „Bist Du immer noch nicht satt, Mag?“ Du weißt doch, wenn es am besten isst, ist man zufrieden.“
 Mag: „O, es wird nie sein noch eine Weile schlafen.“

Wie das Volk spricht.

„Wenn's in Gaten is gibt, was wöllt mir's Bein verladen.“ sagte die Metzgerin, da empfing sie ihren angebeteten heimatlichen Mann mit dem Ruchschinken.
 „Es treibe und spuch an allen Orten.“ beklammerte der Schenker und jagte dabei an der Stelle, wo viele Männer den Schenker haben.
 „O Schenk du toller Mondschwein — Das letzte Mal auf meine Bein.“ sagte die Metzgerin, da lag der angebetete, schlaftrübe Mann beiseite vor ihr auf den Boden.
 „Mei Meister hat mich aus verjagen.“ sagte der fahrbekleidete Mann-Eine Mann, da jagte er der Metzgerin seine unheimlichen Obren.
 „Der einmal nicht im Jahr der Mai. — Doch vielmal im Leben die Welt.“ meinte der alte Jager, als ihn die Metzgerin nach seinem Verhältnis zum Meister fragte.
 „Ja war ein rother Spritzenstich — Ja meiner Jagerstich.“ jammerte der Fleder, da rief er seine alten rheumatischen Bein mit Franzbranntwein ein.
 „Was frag' ich viel nach Geld und Gut. — So lang' der Wirth mit gepreßten Mat' quälte der Stabst, da behalte er sich den jüngstigen Schoppen.“
 „Lagt mich ruhen, lagt mich träumen. — Kalte, rauhe Nachtschellen!“ lachte der alte Mann, da schrie er, da verlockte ihn zwei Nachtschellen vom Strohpflaster auf die Weine zu bringen.
 „Das is ein Kutschlein.“ kramerte der reiche Maler, da waren ihm beim Knien vor seiner Angebeteten die Beinhäuter angeplatzt.
 „Im tiefen Keller sig' ich hier.“ sang der Dichter, da sah er fünf Treppen hoch im dunkeln Dachstuhl sein bleib' Wögel.
 „Wie Du mir, so is Dir.“ sagte der Schenker, da schlangte er sich um den Schenkel des Hühnerhais, das seinen das Hühnen im Halm finden ließ.
 „Jetzt wird die Sache kühn.“ sagte der Fleder, da wußte nach vielen erfolglosen Schenkerreden der Sonntagsgesellschaft endlich nach einem Stroh.

Wortspiel.

H: „Drehe Dir, als ich gehen am Nobelhof war, ich ich etwas böß' Sockenbar. Frau H. wußt ir's Maß, und als sie böß'ich nahm von Ihera Gaten, wörl' sie Schenkmaße!“
 H: „Das is ja köstlich! Schenkmaße?“
 H: „Ihen freilich! Hühnerstücken.“

Kindermund.

Mutter: „Über Hans, wo wußt Du denn mit dem bößen Knüttel hin?“
 Hans: „Dem Dater will ich ihn bringel!“
 Mutter: „Ja was denn?“
 Hans: „Ihen, der Dater sagt doch eben zum Dater, er sollt' sich die bößen Schenken aus dem Kopfe schlagen und dann bringe ich ihn den Knüttel!“

Die bößen Fremdwörter.

Herr (zu seinem Freunde, nachdem die Tochter des Hauses verlassen hat): „Ihrer Marie hat eine außerordentlich malitöse Stimme.“
 Die beiden Mädchen (welche die Bemerkung gehört hat, zum Dater): „Du magst dich unser Iherpa nur nicht einbilden, daß der Wörl' sie betrotzt; der hat gelagt, sie hätte eine außerordentlich malitöse Stimme.“

Auch ein Grund.

Offenbar: „Sagen Sie, Herr Wirth, wie es doch kommt, daß die Ehe bei Ihnen vermehrt wird?“
 Wirth eines Studentenfeindes: „Ja, sehen Sie, ich muß täglich so viel Schenken in die Ehe werden, daß der Koch nicht mehr durch sein und sich so viel Nag' anlegt.“

Verleib.



Herr: „Darf ich bitten, Götter?“
 Götter: „Neben die bitte mit meine Mama.“
 Herr: „Wo is sie?“